
Motion	AMP Halle
Eingereicht durch	Kurt Müller
Eingereicht am	2. Mai 1996
Gemeindeversammlung	10. Dezember 1996

Motion

Ich reiche hiermit eine Motion zur Erhaltung der AMP-Halle ein.

Die Frist von 90 Tagen ist gewahrt, so dass die Motion an der Gemeindeversammlung im Dezember (oder früher) behandelt werden kann.

Die AMP-Halle hinter dem Fussballplatz wird in Zukunft vom AMP Rothenburg nicht mehr benutzt.

Da diese sehr grosse Halle im Baurecht auf gemeindeeigenem Boden erstellt ist, hat unsere Gemeinde die Möglichkeit, diese kostenlos zu übernehmen.

Folgende Überlegungen motivieren mich, eine Diskussion über die weitere Verwendung dieser Halle in Gang zu setzen:

1. Unserer Gemeinde fehlt eine einfache Festhalle, wie sie den Stadtzugern zBsp. mit den Stierenstallungen im Brandenburg zur Verfügung steht. Die vielfache Nutzung dieser alten Gebäulichkeiten und die heimelige Feststimmung, die dort aufkommt, beweist, dass da ein echtes Bedürfnis abgedeckt wird.

2. Sport-, Musik- und andere Vereine müssen heute für Festanlässe teure Zelte mieten. Dies schmälert den Vereinen die Gewinnmöglichkeiten, sind diese doch auf solche Einnahmen für Ihre Vereinskassen angewiesen. In grosser Fronarbeit wird jeweils die ganze Festinfrastruktur auf- und wieder abgebaut. Die AMP-Halle könnte von diesen Vereinen in einmaliger Fronarbeit als permanente Fest- und Ausstellungshalle ausgebaut werden. Die Gemeinde könnte die Materialkosten übernehmen. Die bereits vorhandene gemeindeeigene mobile Bühne fände einen festen Platz.

Seite 2/2

3. Verschiedene Ausbaustufen sind denkbar.

Als reiner Zeltersatz könnte diese Halle sehr kostengünstig ausgebaut werden. WC-Anlagen stünden, wie heute bei Festanlässen, im Feuerwehrgebäude zur Verfügung. KÜcheneinrichtungen und Bar-Abtrennungen könnten, wie in Festzelten üblich, einfach, aber fix eingebaut werden. In kalten Jahreszeiten müsste die Halle mittels Warmlüftern (analog Festzelt) von den Benutzern geheizt werden. Möchte man die Halle als Ganzjahreshalle, mit kompletter Infrastruktur, ausbauen und nutzen, so wären die Kosten allerdings höher.

4. Mit der neuen Interapp-Überbauung werden sich die Reklamationen bei einem Festbetrieb auf dem Sportplatz bezüglich Lärmimmissionen mehren. Bei der AMP-Festhalle, die gegenüber Festzelten schalltechnisch besser isoliert wäre, könnten ausserdem die Tore in Richtung Tankanlagen geöffnet werden.

5. Der bisherige asphaltierte Festplatz würde zusätzliche Parkierungsmöglichkeiten schaffen.

6. Für die Nutzung und Vermietung müsste sich eine Betriebsorganisation der interessierten Vereine bilden. Die Mietzinseinnahmen sollten die Betriebs- und Unterhaltskosten decken. Fronarbeit müsste mit einem Bonussystem belohnt werden.

7. Falls die Gemeindeversammlung einer Erhaltung der Halle zustimmen würde, müsste dies in der laufenden Sportplatzplanung berücksichtigt werden.

Diese Motion soll mithelfen, ernsthafte und konkrete Nutzungswünsche- und möglichkeiten zu diskutieren, bevor mit einem Abriss fertige Tatsachen geschaffen werden.

Motion

Der Gemeinderat soll beauftragt werden:

1. Die Bedürfnisse der Ortsvereine für eine Nutzung der alten AMP-Halle abzuklären.
2. Aufzuzeigen, unter welchen baulichen und organisatorischen Bedingungen eine Nutzung möglich wäre.
3. 3 Ausbaustufen und die entsprechenden Kosten abzuschätzen.
 - a. Minimaler Ausbau als reiner Festzeltersatz (Bsp. WC in FW-Depot).
 - b. Halle mit einfacher Infrastruktur (WC, Festküche etc.)
 - c. Komfortable Festhalle für Ganzjahresbetrieb.